



FREUNDE UND FÖRDERER DES SWR VOKALENSEMBLES

Aktuelle INFORMATION Mai 2025

Der SWRklassik-Kanal in **YouTube** ist jetzt umgezogen auf ARDKlassik. Sie finden dort eine Rubrik „Chormusik“ unter welcher Sie Aufnahmen von allen Rundfunkchören anhören können.

@ARD Klassik

Unter diesem Titel findet man nun den neuen Youtube-Kanal aller Rundfunkensembles der ARD. Zu entdecken gibt es Livestreams, Konzerte und Werkeinführungen aus der Welt der klassischen Musik, Symphonic Crossover und Chorgesang. Viel Freude beim musikalischen Stöbern!

NATUR UND MENSCH

Sa 17. Mai 2025, 20 Uhr, Stuttgart, Theaterhaus T1

PER NØRGÅRD

Singe die Gärten, mein Herz für Chor und 8 Instrumente

YOUNGHI PAGH-PAAN

Hwang-To Gelbe Erde für Chor und 9 Instrumente

JOHANNES MARIA STAUD

Der Gesang der Weiden Uraufführung

nach einem Text von Durs Grünbein für 16-stimmigen Chor

CHRISTIAN MASON

The Oddity Effect, nach einem Text von Paul Griffiths für Chor und großes Ensemble, Uraufführung

SWR Vokalensemble

Ensemble Modern

Dirigentin Ustina Dubitsky

Konzertkarten: SWRTicketService.de (Tel. 07221 300100) **50% Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder**

Sendung im Hörfunk

Fr 4.7.2025 um 20.03 Uhr im „Abendkonzert“ auf SWR Kultur

So 6.7.2025 um 20 Uhr im „Konzertsaal“ auf hr Kultur

Zu Gast sind wir Anfang Juni bei den Pfingstfestspielen in Baden-Baden sowie in der Hamburger Elbphilharmonie anlässlich des 100. Geburtstags von **PIERRE BOULEZ**:

b.w.

PIERRE BOULEZ 100

Mo 9. Juni 2025, 17 Uhr

Baden-Baden Festspielhaus

Mi 11. Juni 2025, 20 Uhr

Hamburg Elbphilharmonie

PIERRE BOULEZ

Cummings ist der Dichter für Chor und Orchester

Figures – Doubles – Prismes für Orchester in Gruppen

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 9

SWR Vokalensemble

SWR Symphonieorchester

François Xavier-Roth\Dirigent

Pierre Boulez wäre in diesem Jahr 100 geworden. Das Festspielhaus Baden-Baden feiert den berühmten Sohn der Stadt in mehreren Konzerten – dieses gehört sicherlich zu den Höhepunkten. Zwei „junge“ Werke von Pierre Boulez, treffen in diesem Programm auf Anton Bruckners große letzte Sinfonie. Sie blieb unvollendet, öffnet aber das Tor zur Moderne weit. Pierre Boulez hat Bruckner sehr geschätzt, oft dirigiert und war entscheidend beteiligt daran, dass Bruckner heute zu den anerkannten großen Symphonikern gehört. Daneben gibt es "Figures, Doubles, Prismes" von Boulez zu hören. Der Titel des Werks ist Programm: Figuren werden variiert, gedoubelt. Im Schlussteil "Prismes" erscheint das Vorausgegangene in einem neuen Licht, eine Art Rückblick auf das frühe Werk 1957, neu durchleuchtet im Jahr 1968. Dann ein Vokalwerk von Pierre Boulez: Die Gedichte von Edward Estlin Cummings haben ihn zu einem Experiment inspiriert: Cummings benutzte die Sprache jenseits ihrer Bedeutung als Material für neuartige, vielschichte und vieldeutige Sprachkompositionen. Boulez hat die Form und Struktur dieser Gedichte mit der ihm eigenen souveränen Meisterschaft ins Musikalische übertragen und verbindet Text und Musik zu einem aufregenden und poetischen Ganzen.

Konzertkarten:

Baden-Baden: Festspielhaus.de, 07221 30 13 101

Hamburg: Elbphilharmonie.de, 040 357 666 66